

VORSTELLUNGEN

Premiere:
FR. 31. OKTOBER 2025

Weitere Vorstellungen:

So. 2. | Fr. 7. | Sa. 8. | So. 9. | Do. 13. | Fr. 14. | Sa. 15. | So. 16.
November 2025

Beginn jeweils 20 Uhr; sonntags 18 Uhr

Veranstaltungszentrum FoRum
Rathausplatz 3, 6063 Rum

Eintritt: € 15,- | Kinder (bis 14) € 8,-

Tickets:

ab Freitag, 10. Oktober 2025, 18 Uhr
online unter www.theater-rum.at

Infos:

THEATER.RUM-Hotline 0677/64087478
täglich von 18 bis 19 Uhr

Immer auf dem Laufenden bleiben mit unserem **Newsletter!**

Empfohlen ab 12 Jahren.

Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren!



DAS KOMMT

LADIES NIGHT

Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten
Regie und Choreographie Ursula Lysser

WIEDERAUFNAHME | ab 20. März 2026 | FoRum

FORUM
VERANSTALTUNGSZENTRUM



WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN!



Die Brotbuben®



BEHAIMSTRASSE 10 · A-6060 HALL
TELEFON: 052 23 / 57 611 · FAX 052 23 / 57 611-20
MOBIL 0664 / 35 79 877 · GETRAENKE@GROGGER.CO.AT



**Raiffeisenkasse
Rum-Innsbruck/Arzl**



Regie
LAURA HAMMERLE

Kriminalkomödie von
ROBERT THOMAS

DIE 8 FRAUEN



31.10. BIS 16.11.2025

FORUM
VERANSTALTUNGSZENTRUM

DIE GESCHICHTE

Eine abgelegene Villa. Ein verschneiter französischer Ort. Weih-
nachten.
Eine wohlhabende Familie kommt zusammen, um gemeinsam
das Fest zu feiern.
Sieben Frauen. Die achte erscheint unerwartet, nachdem kurz
zuvor der Hausherr tot aufgefunden wurde.
Grausam ermordet, ein Messer steckt in seinem Rücken. Tot
sind auch das Telefon und alle Autos. Der Schnee liegt hoch, das
Haus ist von der Außenwelt abgeschnitten.
Eine fatale Situation. Panik kommt auf.
Ist der Mörder vielleicht noch im Haus? Dazu Misstrauen, Ver-
dächtigungen. Denn eines wird schnell klar: In diesem Fall muss
der Mörder eine Mörderin sein!
Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein
Geheimnis und jede verstrickt sich im Lauf der aberwitzigen
Geschichte mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heim-
lichkeiten.
Acht Leidenschaften mit ihren aufgestauten Lebensträumen,
Frustrationen und Verletzungen prallen auf- und gegeneinander.

DAS STÜCK

Dem französischen Autor und Regisseur Robert Thomas gelang
mit DIE 8 FRAUEN ein großer Hit.
Mit feiner Ironie karikiert er das städtische Bürgertum und spielt
lustvoll mit Charakteren und Rollenbildern.
Den starken, machtvollen Patriarchen nimmt der Autor aus dem
Spiel und überlässt das Feld komplett den Frauen.
Es beginnt ein pointiertes, geschickt gebautes kriminalistisches
Verwirrspiel, in dem Dämme brechen und Masken fallen.
Und am Schluss überrascht diese perfekte Melange aus Krimi-
nalstück, Komödie und Psychodrama das Publikum noch mit
einer überraschenden Wende.
Im Jahre 2001 verfilmte Francois Ozon, einer der Top-Regisseure
des jüngeren französischen Kinos, das Theaterstück mit einer
absoluten Traumbesetzung. Der Film wurde ein Hit und erhielt
viele internationale Preise.

**Wir freuen uns sehr, dass die Tiroler Theatermacherin Laura
Hammerle im Herbst 2025 dieses hinreißende Stück auf die
FoRum-Bühne bringt!**

DER AUTOR

Robert Thomas, 1927 in Frankreich geboren, hat nach vielen
Anfangsschwierigkeiten bereits mit seinem ersten Kriminal-
stück „Die Falle“ (1960) einen derartig durchschlagenden Er-
folg gelandet, dass sich sogar Alfred Hitchcock die Filmrechte
dafür sicherte.
Das Stück hat es bis heute auf über 50.000 Vorstellungen in
vielen Sprachen und Ländern gebracht.
Sein nächstes Stück, DIE 8 FRAUEN (1962), realisiert einen äh-
nlichen Rekord, es folgten weitere Werke, die ebenfalls trium-
phale Bühnenerfolge verbuchen konnten und zum Teil auch
verfilmt wurden. Neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller war
Robert Thomas auch Direktor des „Theatre Eduard VII“ in Paris,
drehte als Filmregisseur und hat sich auch als Schauspieler ein-
nen guten Namen gemacht.
Durch seinen fröhlichen und rasanten Stil gelang es ihm, dem
Genre der Krimikomödie neue, „französische“ Impulse zu ver-
leihen, wobei die Unterhaltung des Publikums stets sein größ-
tes Anliegen war.
Er starb 1989 in Paris.



GABY

die Dame
des Hauses

BRIGITTE
RIEDER

SUSANNE

Gabys ältere
Tochter

STEFANIE
KLUIBENSCHÄDL

CATHERINE

Gabys jüngere
Tochter

SOPHIA
DAUM

AUGUSTINE

Gabys
Schwester

INGRID
TRINKL

MAMY

Gabys und
Augustines Mutter

MARIA
KNAPP

**MADAME
CHANEL**

Hausdame

CLAUDIA
RECHEIS

LOUISE

Zimmer-
mädchen

VIKTORIA
HUBER

PIERRETTE

ein besonderer
Gast

THERESA
KIECHL

MIT



**„WER LÜGT?
WER LIEBT?
WER MORDET?“**

DAS KREATIVTEAM

Regie Laura Hammerle
Bühne Martin Moritz
Kostüme und Maske Lilli Brée
Kostüm- und Maskenassistentz Adriana Moser
Regieassistentz Annika Neuner
Theresa Peischer
Licht- und Tondesign Hannes Wetzinger
Maske und Frisuren Barbara Wanka
Barbara Trenker
Grafik und Fotos Sarah Prenn
Zeichnungen Theresa Rohrer